

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Gastel, Stefan Gelbhaar, Oliver Krischer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 19/25184 –**

### Planungsaktivitäten für Aus- und Neubauvorhaben im Netz der Bundesschienenwege und Bundesfernstraßen seit 2016

1. Welche der Straßenbauprojekte des gültigen Fernstraßenausbaugesetzes, die bereits vor 2016 im Fernstraßenausbaugesetz enthalten waren, haben nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem 2. Dezember 2016 eine Baufreigabe erhalten (bitte die Bedarfskategorie, das Bundesland, die Baulänge, aktuellen Baukosten, Baukosten bei erstmaliger Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan, Ausweisung von Baukostensteigerungen nach Baubeginn angeben)?

Folgende Straßenbauprojekte des aktuell gültigen Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen haben seit dem Inkrafttreten des Sechsten Ausbauänderungsgesetzes am 31. Dezember 2016 eine Baufreigabe erhalten.

2017		
BY	B 2	Entlastungstunnel Starnberg
BY	B 279	Ortsumgehung (OU) Wegfurt
BY	B 289	OU Kauerndorf
BY	B 304	OU Obing
HE	B 8	OU Bad Camberg
NI	A 1	6-streifiger Ausbau Bramsche – Neuenkirchen/Vörden
NW	B 236	Stadtgrenze DO/Schwerte – AS Schwerte (A 1)
ST	B 87	OU Bad Kösen (Vorarbeiten)
SH	A 21	Ausbau der B 404 Nettelsee – Klein Barkau
BY	B 23	W-OU Garmisch-Partenkirchen mit Kramertunnel
BY	B 10	Neu-Ulm – Nersingen (A 7)
MV	B 321	BAB-Zubringer Schwerin
NW	A 40	AS Dortmund-Ost (B 236) – AK Dortmund/Unna (A 1/A 44)
NW	B 58	OU Wesel (östl. Rheinbrücke – B 70)
NW	A 1	AS Köln-Niehl (m) – AK Leverkusen-West (o)
SL	B 51	OU Saarlouis-Roden
BY	A 3	Regensburg – Rosenhof
BY	B 286	Schweinfurt (A 70) – Schwebheim

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 23. Dezember 2020 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

2017		
BY	B 303	OU Stadtsteinach
BY	A 73	AS Nürnberg-Hafen-O – AK Nürnberg-S
ST	A 14	AS Tangerhütte – AS Lüderitz
2018		
BW	B 32	OU Horb
BY	B 289	Ortsumfahrung Münchberg
NW	B 67/B474	Reken bis Dülmen
BY	A 6/A 9	AK Nürnberg-Ost
HE	B 47	OU Bürstadt Westabschnitt
NI	B 240	OU Marienhagen – Weenzen
NW	B 51	OU Köln/Meschenich
NW	B 474	OU Datteln
SN	B 175	Ausbau westlich Glauchau
TH	B 243	OU Günzerode
TH	B 243	OU Holbach
NW	A 57	AK Meerbusch (A 44) – AS Krefeld-Oppum
NW	B 229	OU Balve, 1. BA
BY	B 300	OU Weichenried
2019		
BW	A 81	Sindelfingen/Ost – Böblingen/Hulb
BY	B 173	Lichtenfels – Zettlitz, (BA 3)
BY	A 92	AD Feldmoching – AK Neufahrn
BY	A 94	Kirchham und Pocking (A 3)
BY	B 2n	4-streifiger Neubau zw. Eschenlohe und Oberau-Nord
HB	A 281	AS HB/Gröpelingen – AS HB/Seehausen Weserquerung
HB	A 281	AS Bremen-Kattenturm – südl. AS Bremen-Airport-Stadt
HH	A 7	AS HH-Othmarschen – südl. AS HH-Volkspark
HH	A 7	Hochstraße Elbmarsch (K 20)
HH/NI	A 26	AS Neu Wulmstorf (L 235) – AK HH-Hafen (A7) (A 26 West)
HE	A 45	Talbrücke Onsbach
NW	A 1/A 57	Umbau AK Köln-Nord (ohne Zentralbauwerk)
NW	A 40	AS Duisburg/Homberg – AS Duisburg/Häfen
NW	A 46	Westring – AK Wuppertal/Sonnborn
NW	B54	Lünen (DB-Strecke – B 236)
ST	B 180	OU Aschersleben-Süd – Quenstedt
ST	A 143	Westumfahrung Halle
NI	B 3	OU Celle (Mittelteil)
2020		
BW	B 29a	OU Ebnat
BY	A 99	AS Kirchheim – s. AS Aschheim-Ismaning
BB	B 97	OU Cottbus, 2. BA
HE	B 38	OU Mörlenbach
ST	B 87	OU Bad Kösen
BB	B 102	OU Schmerzke

Die aktuellen Baukosten, die Baukosten bei der erstmaligen Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan sowie die entsprechenden Baukostensteigerungen nach Baubeginn sind der Anlage Verkehrswegeinvestitionen des Bundes zum Einzelplan 12 zu entnehmen.

2. Welcher Planungsstand ergibt sich nach Kenntnis der Bundesregierung bei den Straßenbauprojekten, die 2016 erstmals im Fernstraßenausbaugesetz enthalten waren (bitte die Bedarfskategorie, das Bundesland, die Baulänge, aktuellen Baukosten, Baukosten bei erstmaliger Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan angeben)?

Es wird auf den verkehrsträgerübergreifenden Investitionsrahmenplan auf der Webseite des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur verwiesen (abrufbar unter: [www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/investition\\_srahmenplan-2019-2023.html](http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/investition_srahmenplan-2019-2023.html)).

3. Welcher Planungsstand ergibt sich nach Kenntnis der Bundesregierung bei den Vorhaben des Bedarfsplans Schiene im derzeit gültigen Bundesschienenwegeausbaugesetz, die bereits vor 2016 im Bundesschienenwegeausbaugesetz enthalten waren (bitte erreichten Planungsstand – Leistungsphase 1 bis 4 –, aktualisierte Baukostenschätzung und Länge des Gesamtprojekts bzw. Teilprojekts angeben)?
4. Welche Vorhaben bzw. Teilabschnitte des Bedarfsplans Schiene, die bereits vor 2016 im Bundesschienenwegeausbaugesetz enthalten waren, befinden sich derzeit im Bau, und wann soll die Inbetriebnahme erfolgen (bitte aktuelle Baukosten, jeweiliges Projekt bzw. Teilprojekt bzw. Abschnitt mit genauer Bezeichnung und Länge des Gesamtprojekts bzw. Teilprojekts angeben)?
5. Welcher Planungsstand ergibt sich bei den Vorhaben des Bedarfsplans Schiene im derzeit gültigen Bundesschienenwegeausbaugesetz, die 2016 erstmals im Bundesschienenwegeausbaugesetz enthalten waren (bitte erreichten Planungsstand – Leistungsphase 1 bis 4 –, aktualisierte Baukostenschätzung und Länge des Gesamtprojekts bzw. Teilprojekts angeben)?

Die Fragen 3 bis 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf den Verkehrsinvestitionsbericht auf Bundestagsdrucksache 19/21130 verwiesen.

